

# Bericht Männerriege Reise 2008

Am Samstagmorgen um 6.00 Uhr ging auf dem Dorfplatz Reigoldswil ein Feuerwerk ab und 20 Mitglieder der Männerriege bestiegen den Oldtimer- Car von Kurt Tanner. Einer musste aber zuerst noch seine Skis versorgen, die er irrtümlicherweise mitgenommen hatte. (Nei Kurt, mir gönge nit ins Skiweekend.)

Gemütlich ging die Reise los Richtung Ostschweiz. Die einen hielten einen Schwatz und andere mussten noch etwas Schlaf nachholen. Beim Kaffeehalt am Zürichsee konnten alle die Batterien aufladen. Ein Dankeschön dem Spender Hansueli Frey, der nach eigenen Angaben demnächst Geburtstag hat.

Weiter ging die Fahrt Richtung Sargans zu unserem ersten Tagesziel, der Festung Magletsch. Unter den Teilnehmern machte sich langsam eine gewisse Spannung breit, was Sie hier wohl erwarten würde. Auch der Schreibende, der 1970 hier die RS gemacht hatte, wie ebenso etwas später auch Reiseleiter Urs, waren gespannt, wie sich ihre Festung wohl präsentieren würde. Pünktlich um 9.30 wurden wir von Adjutant Unteroffizier Bruno Schoch und seinem Kollegen Walter Adank beim Eingang empfangen. In 2 Gruppen besichtigten wir die Festung und wurden nach etwas mehr als 2 ½ Stunden wieder an die frische Luft entlassen. Ich denke, dass es für alle ein eindrückliches Erlebnis war, ein solches Bauwerk zu besichtigen. Da eine Festungsanlage der höchsten Geheimhaltung untersteht, empfehle ich Euch, für weitere Informationen zur Festung die Homepage [www.afom.ch](http://www.afom.ch) und die Bildgalerie auf der Homepage der Männerriege anzuschauen. Vielen Dank an Reiseleiter Urs Thommen für die gute Idee.

Nun ging die Fahrt weiter Richtung Maienfeld in der Bündner Herrschaft, der Heimat unseres Turnkameraden Hanspeter Zindel. Langsam kam auch der Hunger und Durst und wir freuten uns sehr auf das Apero auf der Bündte, bei Familie Hermann, den Nachbarn von Hanspeter. Nach der Besichtigung des Weinkellers liessen wir uns den Maienfelder Riesling x Sylvaner schmecken. Anschliessend wurden wir von der Familie Zindel auf Hof Bündte freundlich empfangen und nach einer kurzen Information über den Betrieb mit Mutterkuhhaltung, Pferdepension und Weinbau wurden wir von Hanspeter Zindel zum Mittagessen eingeladen. Seine Brüder Markus und Urs mit Ihren Familien waren für das leibliche Wohl zuständig und verwöhnten uns mit feinsten Grilladen und diversen Salaten wozu auch der Pinot vom eigenen Weinberg hervorragend mundete. Zum Abschluss gab es Kaffee und einen feinen Dessert. Nach dieser Stärkung ging es auf einen Stadtrundgang mit Urs Zindel. Seine ausführliche, rund 2 Stündige Führung war sehr interessant und informativ. Auch hier empfehle ich Euch zum Nachstudium die Homepage der Stadt Maienfeld: [www.maienfeld.ch](http://www.maienfeld.ch) Den Abschluss des Rundgangs bildete ein Besuch des Weinkellers Komminoth wo wir wiederum mit Wein und einem feinen Zvieriplättli verwöhnt wurden. Vielen Dank an alle Zindel's für die Gastfreundschaft und die tolle Bewirtung.

Nach all diesen Eindrücken aus der Bündner Herrschaft bezogen wir dann gegen Abend unsere Unterkunft im Hotel Heidihof im wunderschönen Heidiland. Nach einem feinen Nachtessen und gemütlichem Beisammensein wurden so nach und nach die Nachthemden verteilt und es kehrte nach einem interessanten Tag allmählich Ruhe ein. Die gespendeten Runden von Kurt Degen, aus Anlass seines Geburtstages und dem Schreibenden, er wurde Grossvater von Zwillingen, seien hiermit verdankt.

Am Sonntag war schon früh Tagwacht (gäll Heiner) und nach einem reichhaltigen Frühstück waren die Reiseutensilien schnell im Car verstaut. Schon bald waren alle marschbereit für den zweiten Teil unserer Reise. Dieser führte uns über Kuhweiden und durch einen schönen Eichenhain, vorbei am Heidibrunnen durch die Maienfelder Weinberge, über den Rhein und die Autobahn nach Bad Ragaz in Richtung Tamina Schlucht zum alten Bad Pfäfers, dem Ziel unserer rund 3,5 Stunden langen Wanderung. Alt Bad Pfäfers ist ein im 18. Jahrhundert erbautes Thermalbad mit thermischen Quellen und der Ursprung der heutigen Bäder- und Kurstadt Bad Ragaz. Noch heute fliesst das Wasser ca. 36,5 Grad warm aus dem Felsen. Das alte Bad Pfäfers ist heute ein Ausflugsziel mit Museen, Ausstellungen und Restaurant. Für weitere Informationen besuche man die Site [www.altes-bad-pfaefers.ch](http://www.altes-bad-pfaefers.ch)

Nach dem feinen Mittagessen besichtigten wir noch die Schlucht mit der Quelle und machten uns dann auf den Rückweg. Mit fröhlichem Gesang, mehr oder weniger schnell, erreichten alle wieder den Bahnhofplatz in Bad Ragaz, wo unser Car samt Chauffeur nur darauf wartete uns wieder in Richtung Baselbiet zu fahren. Nach einer ruhigen Fahrt mit bisher unbekanntem Abkürzungen erreichten wir um ca. 17.00 Reigoldswil, wo wir im Restaurant Ryfenstein den Abschluss unserer Reise in Angriff nahmen. Wirt Roland Tschopp, auch ein Mitglied der Männerriege, feierte einen runden Geburtstag, was mit einigen kleinen Bieren begossen wurde. (Gäll Heinz). Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an Roli für die gespendeten Runden. So fand eine weitere schöne Männerriege Reise Ihren Abschluss und ich empfehle allen, die tollen Bilder unter [www.mr-reigolswil.ch](http://www.mr-reigolswil.ch) anzusehen.

Es bleibt nur noch im Namen aller Teilnehmern den Organisatoren Urs Thommen und Hanspeter Zindel herzlich zu danken für ein tolles und interessantes Wochenende. Walter Suter